

AgendaTreff am 6. September 2023

17.30 bis 19:15 Uhr in der gretl

(1) Einstiegsrunde

Heute treffen wir uns wieder einmal in der gretl um uns über Aktuelles aus der AgendaMargareten und dem Bezirk auszutauschen. Neben den beiden AgendaMargareten-Mitarbeiterinnen Karin und Hanna sind vier Personen anwesend. Auch Roland von der Radlobby ist heute zu Gast, er war schon einmal online dabei, heute „live“ in der gretl und berichtet über Neues rund ums Thema Radfahren und Radinfrastruktur in Margareten.

(2) Aktuelle Themen der AgendaMargareten

Aktuelle Projekte:

- Büchertauschzellen: In der Ramperstorfer Gasse stehen zwei stillgelegte Telefonzellen, die von einer Gruppe engagierter Menschen – Studierende der Central European University, interessierte Anrainer*innen, Schüler*innen – in Tauschzellen umgewandelt wurden. Großes Danke an alle Mithelfenden! Der Büchertausch läuft sehr gut, das zweite Tauschregal wird noch eher weniger angenommen, grundsätzlich ist dort Platz für Kleidung, Spiele und andere Gegenstände.
Eine zweite Umgestaltungsaktion ist in Planung (voraussichtlich Oktober), bei der die Telefonzellen bemalt und begrünt werden sollen. Die AgendaMargareten hat die Bewilligung für einen Pflanztrog erhalten und wir freuen uns auf mehr Grün zwischen dem Beton!
Helfende Hände sind sehr gern gesehen. Bitte bei Hanna melden (info@agendamargareten.at) oder bei der Aktion vorbeikommen (Termin wird im Kalender eingetragen).

Ein Teilnehmer merkt an, dass die Tauschtelefonzellen auch auf Google Maps eingetragen werden können und übernimmt dies gerne (Danke!). Auch auf <https://www.openstreetmap.org/> kann dies eingetragen werden.

Kommende Termine:

- "Spaziergang zum Thema Begrünung": Am 29. September treffen wir uns um 16:00 Uhr im Willi Frank Park. Gemeinsam mit der MA42 und Umweltausschuss-Vorsitzenden Wolfgang Mitis werfen wir einen Blick auf den Baumbestand und sprechen über Begrünung und Bäume im Bezirk. Organisiert wird der Spaziergang von der Margaretnerin Christine und auch die Agenda-Gruppe „Grau wird Grün“ aus dem 15. Bezirk erzählt von ihren Aktionen.
- "Spaziergang zum Thema Barrierefreiheit": Ein weiterer Spaziergang findet am 25. September statt. Evelyn Brezina, Gewinnerin des Margaretner Frauenpreises 2023 und Rollstuhl-Nutzerin spaziert mit uns vom Margaretenplatz, über die Wiental Terrasse zur Reinprechtsdorfer Straße. Wir schauen uns an, wo es Barrieren und Hürden gibt und ob jede*r Platz im öffentlichen Raum hat. Auch Klaus Mayer von der Mobilitätskommission geht mit und im Nachgang wird es ein Protokoll geben von Orten, die verbessert werden könnten.
- Kochen mit Fair for Five: Unsere Agendagruppe plant einen Kochabend in der gretl. Das gemeinsame Fermentieren ist sehr gut gelaufen, also möchten wir im Oktober gemeinsam kochen. Termin ist auf unserem Blog zu finden.

- AgendaMargareten Abschluss-Feier: Leider geht der Beteiligungsprozess mit Ende November zu Ende. Wir wollen gemeinsam feiern und zeigen, was in den vergangenen vier Jahren im Bezirk von der AgendaMargareten und ihren Wegbegleiter*innen umgesetzt wurde. Die Veranstaltung findet am 27. November um 18:00 Uhr im Festsaal des Amtshauses statt. Jede*r ist herzlich willkommen!

(3) Ideen und Anliegen der Teilnehmer*innen

Agenda Neu-Orientierung

Die Agenda-Prozesse in den Bezirken werden vom Wien-weiten Verein LA 21 Wien (<https://www.la21wien.at/home.html>) koordiniert. Es gab einen internen Strategieprozess, bei dem mit vielen Beteiligten (Agendabüros der jeweiligen Bezirke, Bezirksvertretung, Agendagruppen etc.) über die Neuausrichtung der Agenda gesprochen wurde. Intern wird gerade diskutiert, was dies für die Agendabezirke bedeutet und wie die Beteiligungs-Prozesse ab 1.1.25 aussehen werden. Margareten kann sich zukünftig entscheiden, den Agendaprozess im Rahmen einer Neu-Ausschreibung wieder im Bezirk umzusetzen.

Radmobilität

Roland berichtet, was sich bei der Radlobby und bzgl. Radmobilität im Bezirk tut. Interessierte können sich bei der Radlobby Margareten (<https://www.facebook.com/groups/297656407394912/>) melden und einklinken.

Themen in Margareten u.a.: Einbahnöffnung Reinpi, Querung Reinprechtsdorfer Brücke, Margaretenstraße in beide Fahrtrichtungen befahrbar, Matzplatz - v.a. der Matzleinsdorfer Platz ist ein wichtiges Thema, da dort durch den U-Bahn-Bau eine große Baustelle ist und es viele Beteiligte gibt, die in den Gestaltungsprozess miteinbezogen werden müssen. 2028 wird die U-Bahn fertiggestellt, die Frage ist, wie man die Zeit bis dahin gut nutzen kann um als Bürger*in mitzusprechen.

Die AgendaMargareten hat bereits zu Beginn ihrer Arbeit 2020 erhoben, dass der Platz wichtiges Thema ist – leider gab es bisher keine konkreten Beteiligungsmöglichkeiten. Eine vernetzende Rolle, die alle Stakeholder an einen gemeinsamen Tisch bringt, wäre laut Roland sehr wichtig!

Radbügel: meist von jenen gefragt, die Geschäfte besuchen und sich fragen wo sie das Rad gut abstellen können --> Radlobby informiert und vermittelt bei Interesse

Rad-Diebstähle: sind erfreulicherweise rückläufig; wichtig ist es, das Rad zu versichern (zB. Zusatz zur Haushaltsversicherung) und die Rahmennummer sollte notiert werden

Rad-Grünpfeile bei Ampeln: Es gibt eine Online-Karte aller Pfeile auf der Radlobby Homepage (<https://www.radlobby.at/wien/gruenpfeil-wien-will-aufholen>). Es gibt ca. 330 in ganz Wien; Mögliche Ampeln können bei der Bezirksvorstehung gemeldet werden (Pfeil-Richtung, von welcher Straße in welche Straße, Streetview-Foto anführen)

Rad-Verbindungen sind für viele Radler*innen das Hauptthema, so gibt es z.B. auf der Mahü ca. 6000 Radelnde pro Tag

Wien zu Fuß

Auch die Interessen der Fußgänger*innen sind wichtig. Es ist wichtig, zu schmale Gehsteige zu erheben und auch unübersichtliche Kreuzungen sollten verbessert werden – dem nicht sich z. B. der Verein „geht doch“ (<https://geht-doch.wien/>) an.

Zentagarden

Hydranten-Umrüstung, winterharte Pflanzen, Parking Day – das beschäftigt die Grätzloase „Zentagarden“ in der Zentagasse. Die Gießkanne zum gemeinschaftlichen Gießen verfügt jetzt über ein Zahlenschloss und zum Glück kommen Pflanzen selten weg. Leider ist Vermüllung immer ein Problem. Erfreulich ist, dass die Grätzloasen auch über den Winter stehenbleiben dürfen – hier ist nur ein Antrag beim Magistrat um Verlängerung notwendig.

Leider gibt es erst 2024 die nächste Einreichmöglichkeit für Parklets (<https://graetzloase.at/>)

Taubenfütterung

Durch Taubenfütterung kommt es leider zu Verschmutzungen des öffentlichen Raums. Was kann man dagegen tun? Wir sammeln ein paar Tipps, wie man das Thema angehen kann:

- <https://www.wien.gv.at/sagswien/> (bei Verschmutzungen)
- <https://www.stadttaubenwien.at/> (Verein, auch via Facebook Gruppe aktiv)
- jene, die die Tauben füttern informieren: siehe z.B. <https://www.stadttaubenwien.at/nahrung.html>

Nächster AgendaTreff

Das nächste Treffen ist am **4. Oktober um 17:30 Uhr** in der „gretl“(Einsiedlerplatz 7).
Wir widmen uns dieses Mal v.a. dem **Thema Begrünung**.